Herren Kreisliga OHZ

TuSG Ritterhude IV : FC Hansa Schwanewede
Mittwoch, 15.03.2023, 20:15 Uhr

FC Hansa Schwanewede baut Siegesserie aus

Im Spiel der Herren Kreisliga OHZ traf die TuSG Ritterhude IV am Mittwoch, den 15. März im 16. Saisonspiel auf den FC Hansa Schwanewede. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 11:28 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine makellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Erich Staffhorst.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen Zähler für die Gäste mussten Kühl / Michelsen bei der 1:3-Niederlage gegen Staffhorst / Köhler hinnehmen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Binder / Makner über die 1:3-Niederlage gegen Frede / Grabowski hinweggetröstet werden mussten. Zwischenzeitlich konnten Kuhangel / Stemmer zwar einen Satz gewinnen, verloren daraufhin die Partie gegen Fronczek / Kempa aber trotzdem deutlich mit 1:3. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Sieg verpasste nachfolgend Ralf Kühl beim 10:12, 12:10, 5:11, 9:11 gegen Thomas Frede und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Mit 6:11, 6:11, 17:15, 7:11 verlor daraufhin Heiko Michelsen seine Partie gegen Erich Staffhorst, in die Staffhorst im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Beim Stand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim 3:1-Erfolg von Phillip Binder gegen Detlef Köhler ging nur der erste Satz verloren. Björn Makner verlor sein Spiel indessen gegen Robert Grabowski unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 8:11, 5:11, 4:11. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an die Tische. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte dann Thomas Kuhangel gegen Gerald Kempa verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kempa mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Florian Stemmer bekam daraufhin seinen Gegner Marcus Fronczek beim deutlichen 3:11, 10:12, 13:15 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 1:8 gingen die Spitzenspieler der TuSG Ritterhude IV und des FC Hansa Schwanewede in die Box. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Erich Staffhorst konnte Ralf Kühl anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diese Niederlage hat die TuSG Ritterhude IV in der Saison nun 7 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 29.03.2023 gegen den TV Falkenberg II bevor. Für den FC Hansa Schwanewede steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Falkenberg II am 30.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 28:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TuSG Ritterhude IV
Doppel: Kühl / Michelsen 0:1, Binder / Makner 0:1, Kuhangel / Stemmer 0:1
Einzel: R. Kühl 0:2, H. Michelsen 0:1, P. Binder 1:0, B. Makner 0:1, T. Kuhangel 0:1, F. Stemmer 0:1
FC Hansa Schwanewede
Doppel: Frede / Grabowski 1:0, Staffhorst / Köhler 1:0, Fronczek / Kempa 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.03.2023 (22:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: E. Staffhorst 2:0, T. Frede 1:0, R. Grabowski 1:0, D. Köhler 0:1, M. Fronczek 1:0, G. Kempa 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.03.2023 (22:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").